

## **Deutschlandpremiere: RENAISSANCE experience – Wie Hitech Kunstgeschichte zum Leben erweckt Digital & interaktiv: Eintauchen in die Geheimnisse der Renaissance-Genies**

(Leipzig, Januar 2018) Das Kunstkraftwerk holt die Renaissance nach Leipzig. Im Januar 2018 startet hier das Projekt „RENAISSANCE experience“ – ein auf zwei Jahre angelegter dreiteiliger Kunstzyklus, der die Besucher digital in die bedeutendsten Meisterwerke der Renaissance eintauchen lässt.

Den Auftakt macht ab 20. Januar 2018 die spektakuläre Ausstellung „Florenz und die Uffizien“. Bei dieser Deutschlandpremiere erwachen die Schätze der Uffizien mittels hochauflösender digitalisierter Bilder, Multimedia-Projektionen und interaktiver Technologie zu neuem Leben. In der ehemaligen Maschinenhalle des Kunstkraftwerkes werden 150 der wichtigsten Renaissance-Gemälde der Uffizien, u.a. von da Vinci, Giotto und Botticelli, auf acht Meter hohe Flächen projiziert und mit einer eigens dafür komponierten Musik unterlegt. Auf diese Weise entsteht ein immersives multimediales Video-Art-Arrangement, das einen neuen, einzigartigen Blick auf die (Kunst-) Welt der Renaissance erlaubt.

„Renaissance bedeutet wörtlich Wiedergeburt. Damals war es die Wiedergeburt der antiken Kultur mit einer innovativen Vielfalt und durchgreifenden gesellschaftlichen Veränderung. Heute sehe ich uns aktuell wieder in einer solchen Transformation. Die neue Renaissance erleben wir gerade, und Leipzig scheint ein Epizentrum in Deutschland zu sein. Kultur, Kreativität, Technologie, Innovation und Made in Italy lassen sich wunderbar in „RENAISSANCE experience“ verbinden“, sagt Prof. Markus Löffler, Initiator des Leipziger Kunstkraftwerks.

Ein zentraler Teil der Ausstellung - das UFFIZI-Touch Modul - bietet eine ganz spezielle Art der Kunstvermittlung. Über das Kunstkraftwerk verteilt laden übergroße neuartige Touchscreens zur interaktiven Kunstbetrachtung der anderen Art ein. Dank extrem hoher Auflösung können die Besucher in die Details von 1.150 Uffizien-Bildern eintauchen und sie nach Themen „befragen“. Diese von Softwareentwicklern, Kunsthistorikern, Musikern und Grafikern der italienischen Firmen Virtuality und Centrica gemeinsam entwickelte einzigartige Möglichkeit des Bild-Minings wird das erste Mal außerhalb von Italien zu sehen sein und bietet für Museumsbesucher und Kunstexperten ganz neue, datengestützte Möglichkeiten für Forschung und Kunstgenuss.

Unter dem Label „RENAISSANCE experience“ kündigte Markus Löffler für die nächsten 24 Monate weitere künstlerische Vorhaben mit verschiedenen Kooperationspartnern aus Kultur und Wirtschaft zum Thema Renaissance an. So ist ab Herbst 2018 eine Ausstellung geplant, die sich dem Werk des bedeutenden italienischen Malers Caravaggio auf zeitgenössische Weise widmet. 2019 folgt die immersive Ausstellung „Die Giganten der Renaissance“ mit Kunstwerken von Raffael und Michelangelo aus den Vatikanischen Museen in Rom und von Leonardo da Vinci. Alle Ausstellungen werden von einem umfangreichen Rahmen- und Fachprogramm begleitet.

**Leipzig und Renaissance:** Viele Bauwerke der Messe-Metropole sind von der Renaissance-Zeit inspiriert, darunter das Alte Rathaus, das Mitte des 16. Jahrhunderts im Stil der Renaissance umgebaut wurde. Weitere bedeutende Renaissance-Bauten sind die Alte Nikolaischule, die Moritzbastei, die Alte Waage sowie das älteste Bürgerhaus der Stadt Leipzig in der Hainstraße 8.